

Teams testen auf dem Wasser

Oberleichtersbach – Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) organisierte auch in diesem Jahr einen Ausflug für die Azubis der Hanse Haus. Wie das Oberleichtersbahcher Unternehmen mitteilte, sollte die Veranstaltung zum Kennenlernen und zum Austausch der jungen Mitarbeiter untereinander beitragen und zugleich den neuen Auszubildenden 2015 den Start ins Berufsleben erleichtern.

Als Ziel wurde der rund 50 Kilometer südöstlich von München, zwischen Tegernseer Tal und Inntal gelegene, Schliersee ausgewählt. Unterkunft für die Teilnehmer des dreitägigen Trips boten mehrere Einzelzelte sowie ein großes Versorgungszelt am Ufer des Sees.

Insgesamt konnte die JAV 28 Auszubildende bei der Tour begrüßen. Viktoria Johannes und Dieter Belz, beide Betriebsratsmitglieder, agierten als Betreuer. Für die Organisation und die

Ausgestaltung der Veranstaltung zeichneten Meike Seltmann, Anne Zeier und Julian Enders (alle JAV) verantwortlich.

Zur Abfahrt trafen sich die Teilnehmer am Bauherrenzentrum Oberleichtersbach. Mit allerlei Campingutensilien ausgerüstet, fuhren ein Bus sowie ein vollgepackter Montagebus in Richtung Südbayern. Vor Ort begannen die Auszubildenden gemeinsam mit dem Aufschlagen des Lagers. Auch widrige Wetterbedingungen (Dauerregen), konnten die gute Stimmung nicht trüben. Nach Beendigung der Arbeiten und dem Verstauen des Gepäcks unternahm die Gruppe eine Wanderung zur Talstation der nahegelegenen Schlierberg-Seilbahn. Diese beförderte alle zur 1061 Meter hoch gelegenen Schlierbergalm. Als kleine Überraschung für die Azubis hatte hier das Team der Alm ein Barbecue im Almstüberl vorbereitet. Den

verbleibenden Abend verbrachte die Gruppe dann mit Stockbrot am Lagerfeuer.

Für den zweiten Tag stand eine große Team-Challenge auf dem Programm. Ziel der Challenge war der Bau dreier Flöße. Neben reiflicher Überlegung und Geschick war insbesondere Teamarbeit gefragt.

In drei Gruppen aufgeteilt ging es an die Arbeit: Vier Rundhölzer, 15 Bohlen, sechs Reifen, Ratschen-Gurte und Seile standen zum Bau der Flöße zur Verfügung. Mit dem vorliegenden Material war deren Bau alles andere als leicht – ohne Nägel und Schrauben. Zwei Guides unterstützten die Gruppen, die lösungsorientiert und mit viel Teamgeist die Aufgabe meisterten. Nach Fertigstellung der schwimmbaren Untersätze wurde die jeweilige Flagge gehisst und erste Vorbereitungen für die Jungfernfahrt getroffen. Mit bis zu elf Azubis an Bord startete

dann eine Wettfahrt auf dem Schliersee. Zwei der drei Flöße schafften den Weg ins Ziel. Ein Floß geriet auf dem Wege dorthin in „raue See“ und drohte zu kentern. Die Teilnehmer ließ das jedoch weitgehend unbeeindruckt. Vom Regen durchnässt, sprangen sie kurzerhand ins Wasser und schwammen zurück an Land. Die Idee schien gut anzukommen, denn die Besatzungen der verbleibenden Flöße schlossen sich umgehend an. Die gemeinsamen Arbeiten sowie der Spaß nach getaner Arbeit hatten alle zu einem Team zusammengeschweißt.

Am dritten Tag traten die Azubis im Bus dann wieder die Rückfahrt nach Oberleichtersbach an.

Die JAV und die Azubis bedanken sich bei allen Kollegen, die einen Beitrag zur Umsetzung des Ausfluges geleistet haben, insbesondere bei der Geschäftsführung.